

Antrag auf Wohngeld (Lastenzuschuss)

Freistaat Thüringen



▼ Anschrift der Wohngeldbehörde

Name, Vorname
Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Erstantrag

Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)

Erhöhungsantrag, weil sich im laufenden BWZR

- die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder / Personen erhöht hat
- das Gesamteinkommen um mehr als 15 v. H. verringert hat
- die zu berücksichtigende Belastung um mehr als 15 v. H. erhöht hat

(Falls Ihnen die Wohngeldnummer bekannt ist, bitte einsetzen) Wohngeldnummer		
Nummer der Wohngeldbehörde	Unterscheidungsnummer	PZ
1 – 6	7 – 14	15

Bitte lesen Sie zu diesen Fragen das Erläuterungsblatt.

zentraler Thüringer Formularpool

Fragen und Hinweise zu den gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

A **Wird von Ihnen oder von einem Ihrer Haushaltsmitglieder eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) bezogen, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden, oder wurde eine dieser Leistungen beantragt?** Wenn ja, dann bitte ankreuzen nein ja

Arbeitslosengeld II (SGB II)	Sozialgeld (SGB II)	Grundsicherung (SGB XII)	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG)	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)		
Übergangsgeld (SGB VI)	Verletztengeld (SGB VII)	Asylbewerberleistung (AsylbLG)	
Zuschuss zur Unterkunft für Azubis / Studenten (SGB II)			

Wenn ja, wer bezieht die Leistung, wer hat sie beantragt oder wer hat Widerspruch erhoben?

Name, Vorname/n	Art der Leistung	Antrages	Datum des Bescheides	Widerspruchs

Hinweis: Für die von Ihnen aufgeführten Haushaltsmitglieder besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Wohngeld, es sei denn, die oben genannten Leistungen werden als Darlehen gewährt oder die Hilfebedürftigkeit (Anspruch auf die o.g. Leistung) kann durch Wohngeld vermieden oder beseitigt werden. Letzteres kann unter anderem der Fall sein, wenn Sie wegen anderweitiger Einnahmen (z.B. Arbeitslohn) nur (noch) einen geringen Anspruch auf die o.g. Leistung haben. Gleiches gilt auch für Haushaltsmitglieder, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der vorgenannten Leistungen mit berücksichtigt wurden.

Angaben zum Wohngeldberechtigten (Antragsteller)

1 Wohngeldberechtigter ist der Eigentümer der Wohnung / des Gebäudes. Ist der Eigentümer selbst nach Buchstabe (A) vom Wohngeld ausgeschlossen, kann er dennoch für anspruchsberechtigte Haushaltsmitglieder einen Antrag auf Wohngeld stellen. Sind mehrere Haushaltsmitglieder Eigentümer, ist der Antragsberechtigte von allen Haushaltsmitgliedern zu bestimmen.

Wohngeldberechtigte/r		männlich
Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname/n (Rufname)	weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort	

Anschrift der Wohnung / des Gebäudes, worauf sich der Antrag bezieht
Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer

Falls Sie noch nicht in der vorgenannten Wohnung / dem Gebäude wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Anschrift an
Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
WOHNG-004-DE-FL – Antrag auf Wohngeld (Lastenzuschuss) - Thüringen - Stand 01/2009

2	Persönliche Verhältnisse:						
	Ich bin	ledig	verheiratet	getrennt lebend	geschieden	verwitwet	
	Ich bin	Selbständige/r	Beamter/in	Angestellte/r	Arbeiter/in	Rentner/in	Pensionär/in
		Auszubildende/r	Student/in	sonst. Nichterwerbstätige/r		arbeitslos	
Ich bewohne	ein Eigenheim	eine Eigentumswohnung		eine Kleinsiedlung			
	eine landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle			eine Wohnung in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts			
Ich lebe in einer	Lebenspartnerschaft		nichtehelichen Lebensgemeinschaft				

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes					
3	Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll.				
	Die Bankverbindung lautet:				
	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Name des Kreditinstituts</td> </tr> <tr> <td>Bankleitzahl</td> <td>Kontonummer</td> </tr> </table>	Name des Kreditinstituts		Bankleitzahl	Kontonummer
	Name des Kreditinstituts				
Bankleitzahl	Kontonummer				
Kontoinhaber: <input type="checkbox"/> Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in) <input type="checkbox"/> eine andere berechnigte Person <input type="checkbox"/> Darlehensgeber <small>(Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern es eine andere berechnigte Person oder der Darlehensgeber ist)</small>					

Angaben zur Wohnung / zum Gebäude, wofür Wohngeld beantragt wird	
4	Wer ist Eigentümer/in oder Miteigentümer/in des Wohnraums / des Gebäudes?
	Antragsteller / Antragstellerin Name, Vorname Anschritt (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
5	Wann sind Sie und die anderen Haushaltsmitglieder in die Wohnung / in das Gebäude, wofür Wohngeld beantragt wird, eingezogen? <input type="text"/> Datum
6	Der Wohnraum / Das Gebäude hat eine Gesamtfläche von <input type="text"/> m ² (Summe der Wohnfläche und der gewerblich oder beruflich genutzten Fläche)
	Von der Gesamtfläche sind <input type="checkbox"/> einer anderen Person unentgeltlich überlassen worden <input type="text"/> m ²
	<input type="checkbox"/> einer anderen Person entgeltlich (z.B. untervermietet) überlassen worden <input type="text"/> m ²
	<input type="checkbox"/> Entgelt monatlich <input type="text"/> Betrag <input type="text"/> Euro
	<input type="checkbox"/> Von der Gesamtfläche werden ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt <input type="text"/> m ²
7	Haben Sie untervermietet? <input type="text"/> nein <input type="text"/> ja <input type="text"/> Anzahl
	Verfügt das Gebäude / die Wohnung über eine Garage / über Garagen oder Stellplätze? <input type="text"/> nein <input type="text"/> ja <input type="text"/> Anzahl
	Wenn ja, wurde(n) die Garage(n) / Stellplätze mit Kreditmitteln finanziert? <input type="text"/> nein <input type="text"/> ja
8	Wurde der Wohnraum / das Gebäude mit öffentlichen Mitteln gefördert? <input type="text"/> nein <input type="text"/> ja

Angaben zu Haushaltsmitgliedern	
9	Wie viele Haushaltsmitglieder (Personen), mit denen Sie eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, wohnen insgesamt in der Wohnung / dem Gebäude (Wohngeldberechnigte/r und auch vom Wohngeld ausgeschlossene Haushaltsmitglieder)? <input type="text"/> Anzahl
	Sind davon Haushaltsmitglieder auch anderweitig untergebracht? <input type="text"/> Anzahl

10	Stellen Sie den Antrag auf Wohngeld				
	a)	für alle zum Haushalt rechnenden Mitglieder	Anzahl		
	b)	für einen Teil der Haushaltsmitglieder, die keine der unter Buchstabe (A) genannten Leistungen beantragt haben und / oder keine dieser Leistungen erhalten oder			
c)	rückwirkend, weil ein Antrag auf eine der unter Buchstabe (A) genannten Leistungen abgelehnt wurde? (Wenn zutreffend, ist der Ablehnungsbescheid diesem Antrag beizufügen)				
11	Wohnt in Ihrer Wohnung / dem Gebäude jemand für ständig, der kein Haushaltsmitglied ist?		nein	ja	
	Wenn ja, wer?				
	Name, Vorname (Rufname)		Name, Vorname (Rufname)		
12	Wird ein Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten aus der Wohnung / dem Gebäude ausziehen?			nein	ja
	Wenn ja, wer und wann?				
	Name, Vorname (Rufname)			Auszugsdatum	
	Name, Vorname (Rufname)			Auszugsdatum	
13	Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder nach dem Einkommensteuergesetz gewährt wird?			nein	ja
	Wenn ja, für wen?				
	Name, Vorname (Rufname)		Name, Vorname (Rufname)		
	Name, Vorname (Rufname)		Name, Vorname (Rufname)		
14	Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?			nein	ja
	Wenn ja, wer ist verstorben?				
	Name, Vorname (Rufname)		Geburtsdatum	Sterbedatum	
	Hat der Verstorbene eine Transferleistung (siehe Buchstabe [A]) bezogen?			nein	ja
	Haben Sie die Wohnung / das Gebäude nach dem Tode des Haushaltsmitglieds gewechselt?			nein	ja
	Name, Vorname (Rufname)			Datum	
	Wenn ja, wann haben Sie die Wohnung / das Gebäude gewechselt?				
Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitglieds eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?			nein	ja	
Wenn ja, wen haben Sie in die Wohnung / das Gebäude aufgenommen?					
Name, Vorname (Rufname)			Aufnahmedatum		

Angaben über Belastung

15	Haben Sie noch Belastungen für Ihre Eigentumswohnung / Ihr Gebäude zu tragen?			nein	ja	
	Wenn ja, sind von Ihnen die nachfolgenden Fragen 16 bis 19 zu beantworten.					
Sofern Belastungen für Eigentumswohnungen oder Eigenheime durch die Eigentümer zu erbringen sind, sind die entsprechenden Bankbelege und sonstigen Nachweise zur Durchführung der Lastenberechnung der Wohngeldbehörde vorzulegen.						
16	Welche jährliche Belastung aus Fremdmitteln sind als Belastung für die Wohnung / das Gebäude aufzubringen? (Zu den Fremdmitteln gehören Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten der Wohnung/des Gebäudes)					
	Darlehenszweck	Gläubiger	Betragsangaben in Euro mtl.			Ende der Laufzeit
			Fremdmittel	Zinsen	Tilgung	

17	Ist ein Fremdmittel eine Festhypothek, für deren Rückzahlung eine Personenversicherung abgeschlossen wurde? _____	nein	ja
	Wenn ja, welches Fremdmittel und wie hoch ist die jährliche Prämie?	Euro	
18	Leisten Sie Zahlungen zu Bausparverträgen, deren angesparter Betrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist? _____	nein	ja
	Wenn ja, welches Fremdmittel und in welcher jährlichen Höhe?	Euro	
19	Wurde ein Fremdmittel zur Ersetzung / Ablösung eines anderen Fremdmittels aufgenommen? _____	nein	ja
	Wenn ja, geben Sie bitte an	Euro	
	– den Restbetrag / Ablösungsbetrag des ersetzten / abgelösten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung / Ablösung _____	Euro	
	– die Jahresleistung für Zinsen, laufende Nebenleistungen und Tilgung im Zeitpunkt der Ersetzung / Ablösung _____	Euro	
20	Haben Sie weitere Aufwendungen für Ihre Wohnung / das Gebäude? _____	nein	ja
	Wenn ja, geben Sie bitte an	Euro	
	Erbbauzinsen _____	Euro	
	Laufende Bürgschaftskosten _____	Euro	
	Grundsteuer _____	Euro	
	Verwaltungskosten an Dritte _____	Euro	
	Nutzungsentgelt _____	Euro	
	Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser ohne Betriebskosten (nur bei Eigentumswohnungen) _____	Euro	
	Renten und sonstige wiederkehrende Leistungen – der folgenden Art:	– mit folgendem Jahresbetrag:	
	_____	Euro	

Angaben zum Einkommen

21	Haben Sie oder andere Haushaltsangehörige eine der nachstehenden Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? _____	nein	ja		
	Wenn ja, dann bitte ankreuzen				
	Rente	Unterhaltsvorschuss	Elterngeld	Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, SGB III)	Arbeitslosengeld I
	Wenn ja, wer hat die Leistung beantragt und wann?				
	Name, Vorname				Datum der Antragstellung
	_____	_____			_____
_____	_____			_____	
_____	_____			_____	
_____	_____			_____	

22	Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z. B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten? _____ nein ja		
	Wenn ja, wer erhielt wann und in welcher Höhe einmaliges Einkommen?		
	Name, Vorname (Rufname)	Datum	Euro
23	Werden sich die nachgenannten Einnahmen (Nr. 26) bei Ihnen oder einem Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? _____ nein ja		
	Wenn ja, bei wem, mit welchem Grund und ab wann?		
	Name, Vorname (Rufname)	Grund der Verringerung / Erhöhung	Datum
24	Machen Sie oder andere Haushaltsmitglieder Werbungskosten über dem Pauschbetrag von den Einnahmen aus nicht selbständiger Arbeit geltend? _____ nein ja		
	Wenn ja, wer und in welcher Höhe (einschließlich des Pauschbetrages)?		
	Name, Vorname (Rufname)	Euro	
25	Bekommen Sie Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Eigenheimzulage (Fördergrundbetrag u. Kinderzulage), Aufwendungsbeihilfen, Zins- oder Annuitätzuschüsse oder andere Beiträge Dritter, z. B. von der Arbeitgeberin / dem Arbeitgeber oder anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören? _____ nein ja		
	Wenn ja, wer erbringt die Leistung, seit wann und in welcher Höhe?		
	Name, Vorname, Anschrift	Datum	Euro

26

In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle in der Wohnung wohnenden Haushaltsmitglieder aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften. Tragen Sie von allen Haushaltsmitgliedern die Art der Einnahmen in Spalte 3 und deren Höhe in Spalte 7 einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein. Geben Sie bei Haushaltsmitgliedern, die Transferleistungen erhalten, in Spalte 3 nur die Art der Transferleistung an. (Weitere Hinweise zu den Einkünften/Einnahmen können Sie in den beigefügten Hinweisen und Erläuterungen entnehmen.)

1	2		3				8	9	10	11		
			4	5	6	7						
Antragsteller/in			Art der Einkünfte/Einnahmen Bitte jede Art einzeln aufführen (Entsprechende Nachweise sind beizufügen)				Höhe der Einkünfte / Einnahmen	Werden Steuern vom Einkommen entrichtet?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder lfd. vergleichbare freiwillige Beiträge an private Versicherungen entrichtet? (z.B. Altersvorsorge)	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- u. Pflegeversicherung oder lfd. vergleichbare freiwillige Beiträge an private Versicherungen entrichtet?		
			(zum Beispiel: – Lohn/Gehalt – Rentenarten (in- und ausländische) – Arbeitslosengeld (I) – Krankengeld – Elterngeld – Zinsen aus Kapitalvermögen – Unterhaltsleistungen – Leistungen Dritter zur Minderung der Miete/Belastung – Abfindungen – Art der Transferleistung	täglich	wöchentlich	monatlich					jährlich	Betragsangaben in Euro
	f)											
	g)	deutsch										
2. Haushaltsmitglied	a)											
	b)		m	w								
	c)											
	d)											
	e)											
	f)											
	g)	deutsch										
3. Haushaltsmitglied	a)											
	b)		m	w								
	c)											
	d)											
	e)											
	f)											
	g)	deutsch										
4. Haushaltsmitglied	a)											
	b)		m	w								
	c)											
	d)											
	e)											
	f)											
	g)	deutsch										
5. Haushaltsmitglied	a)											
	b)		m	w								
	c)											
	d)											
	e)											
	f)											
	g)	deutsch										

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
WOHNG-004-DE-FL – Antrag auf Wohngeld (Lastenzuschuss) - Thüringen - Stand 01/2009

27	Machen Sie als Ehepaar oder lebenspartnerschaftsähnliche Gemeinschaft oder als Alleinstehende/r erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten gem. § 9c Einkommensteuergesetz für leibliche, Adoptiv- oder Pflegekinder bis zum 14. Lebensjahr oder ohne altersmäßige Begrenzung bei behinderten Kindern, deren Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist, geltend? _____ nein ja Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat?	
	Name, Vorname (Rufname) des Kindes / der Kinder	Kinderbetreuungskosten je Kind in Euro

28	Wurden oder werden erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten von Dritten übernommen (z. B. im Rahmen der Arbeitsförderung, vom Arbeitgeber oder der Jugendhilfe) _____ nein ja oder haben Sie einen Antrag zur Übernahme der Kinderbetreuungskosten gestellt? _____ nein ja	
-----------	---	--

Angaben zum Vermögen

29	Verfügen Sie oder eines der weiteren Haushaltsmitglieder über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für das erste und 30.000 Euro je weiteres Haushaltsmitglied übersteigt? _____ nein ja Wenn ja, fügen Sie bitte die Angaben zum Vermögen diesem Antrag bei.	
-----------	---	--

Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen

30	Werden von Ihnen oder einem Haushaltsmitglied Unterhaltszahlungen geleistet? _____ nein ja Sind Sie oder das/die Haushaltsmitglied/er zur Unterhaltszahlung gesetzlich verpflichtet? _____ nein ja Wenn ja, von wem und für wen?				
	Von wem? Name, Vorname (Rufname)				
	Wer erhält den Unterhalt? ▼				
	Name, Vorname (Rufname)	Haushaltsmitglied, das zur (Schul-) Ausbildung auswärts wohnt	Geschiedener oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	Sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Unterhaltsbetrag (monatlich)
		nein ja	nein ja	nein ja	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift			
	Name, Vorname (Rufname)	nein ja	nein ja	nein ja	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift			
	Name, Vorname (Rufname)	nein ja	nein ja	nein ja	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift			

31	Wohnen Sie <u>allein</u> mit Kind / Kindern zusammen und sind sie wegen Erwerbstätigkeit / Ausbildung nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend? _____ nein ja Wenn ja, ist / sind davon ein Kind / Kinder im Alter von über 18 Jahren? _____ nein ja Wenn ja, ist / sind davon ein Kind / Kinder im Alter von unter 12 Jahren? _____ nein ja	
	Anzahl	

32	Folgende Haushaltsmitglieder sind:	Name, Vorname (Rufname)		
	(wenn zutreffend, bitte hier die Namen eintragen)			
	a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von:	Prozent	Prozent	Prozent
	b) pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI bei gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege			
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes			

33	Bemerkungen / Erläuterungen zum Antrag durch den / die Wohngeldberechtigte/n (Antragsteller/in)
-----------	--

Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen / Nachweise / Belege bei:																	
34	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Verdienstbescheinigung(en) und letzte vorliegende Lohn-/Gehaltsbescheinigung</td> <td style="width: 50%;">Eigentumsnachweis, ggf. Grundbuchauszug</td> </tr> <tr> <td>Rentenbescheid(e)</td> <td>Grundsteuerbescheid</td> </tr> <tr> <td>Nachweis über Unterhalt</td> <td>Nachweis über Erträge aus Untervermietung oder Überlassung von Räumen / Flächen an andere</td> </tr> <tr> <td>Nachweis und Rechnungen über erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten</td> <td>Fremdmittelbescheinigung</td> </tr> <tr> <td>Bescheid über Arbeitslosengeld I</td> <td>Nachweis über Verwaltungsgebühren / Verwaltungsaufwand (bei Eigentumswohnraum)</td> </tr> <tr> <td>Nachweis über die Schwerbehinderung und ggf. häusliche Pflegebedürftigkeit</td> <td>Bescheid vom Finanzamt bei Erhalt von Eigenheimzulage</td> </tr> <tr> <td>Versicherungspolice(n) für private Kranken- oder Rentenversicherung mit Zahlungsnachweisen</td> <td>Bei Veranlagung zur Einkommensteuer die letzte Steuererklärung oder letzter -Bescheid</td> </tr> <tr> <td>Aktuelle Mietbescheinigung</td> <td>Nachweis über Werbungskosten je Familienmitglied und Einnahmearart</td> </tr> </table>	Verdienstbescheinigung(en) und letzte vorliegende Lohn-/Gehaltsbescheinigung	Eigentumsnachweis, ggf. Grundbuchauszug	Rentenbescheid(e)	Grundsteuerbescheid	Nachweis über Unterhalt	Nachweis über Erträge aus Untervermietung oder Überlassung von Räumen / Flächen an andere	Nachweis und Rechnungen über erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten	Fremdmittelbescheinigung	Bescheid über Arbeitslosengeld I	Nachweis über Verwaltungsgebühren / Verwaltungsaufwand (bei Eigentumswohnraum)	Nachweis über die Schwerbehinderung und ggf. häusliche Pflegebedürftigkeit	Bescheid vom Finanzamt bei Erhalt von Eigenheimzulage	Versicherungspolice(n) für private Kranken- oder Rentenversicherung mit Zahlungsnachweisen	Bei Veranlagung zur Einkommensteuer die letzte Steuererklärung oder letzter -Bescheid	Aktuelle Mietbescheinigung	Nachweis über Werbungskosten je Familienmitglied und Einnahmearart
Verdienstbescheinigung(en) und letzte vorliegende Lohn-/Gehaltsbescheinigung	Eigentumsnachweis, ggf. Grundbuchauszug																
Rentenbescheid(e)	Grundsteuerbescheid																
Nachweis über Unterhalt	Nachweis über Erträge aus Untervermietung oder Überlassung von Räumen / Flächen an andere																
Nachweis und Rechnungen über erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten	Fremdmittelbescheinigung																
Bescheid über Arbeitslosengeld I	Nachweis über Verwaltungsgebühren / Verwaltungsaufwand (bei Eigentumswohnraum)																
Nachweis über die Schwerbehinderung und ggf. häusliche Pflegebedürftigkeit	Bescheid vom Finanzamt bei Erhalt von Eigenheimzulage																
Versicherungspolice(n) für private Kranken- oder Rentenversicherung mit Zahlungsnachweisen	Bei Veranlagung zur Einkommensteuer die letzte Steuererklärung oder letzter -Bescheid																
Aktuelle Mietbescheinigung	Nachweis über Werbungskosten je Familienmitglied und Einnahmearart																
35	<p>(sofern zutreffend) den/die <u>vollständigen</u> Bescheid/e über</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Arbeitslosengeld II</td> <td style="width: 50%;">Sozialgeld</td> </tr> <tr> <td>Übergangsgeld</td> <td>Verletztengeld</td> </tr> <tr> <td>Leistungen der (ergänzenden) Hilfe zum Lebensunterhalt</td> <td>Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen</td> </tr> <tr> <td>Asylbewerberleistung</td> <td>Grundsicherung</td> </tr> <tr> <td>Zuschuss zur Unterkunft für Azubis / Studenten</td> <td></td> </tr> </table>	Arbeitslosengeld II	Sozialgeld	Übergangsgeld	Verletztengeld	Leistungen der (ergänzenden) Hilfe zum Lebensunterhalt	Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen	Asylbewerberleistung	Grundsicherung	Zuschuss zur Unterkunft für Azubis / Studenten							
Arbeitslosengeld II	Sozialgeld																
Übergangsgeld	Verletztengeld																
Leistungen der (ergänzenden) Hilfe zum Lebensunterhalt	Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen																
Asylbewerberleistung	Grundsicherung																
Zuschuss zur Unterkunft für Azubis / Studenten																	

Wichtige Hinweise

36

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit der Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

1. versichert, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere wird bestätigt, dass die in Frage 26 aufgeführten Haushaltsmitglieder, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einkünfte/Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung sowie
2. zur Kenntnis genommen, dass der Wohngeldberechtigte und, im Falle der Zahlung des Wohngeldes an ein anderes Haushaltsmitglied, dieses Haushaltsmitglied gesetzlich verpflichtet ist, der Wohngeldstelle alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen.
Dies gilt insbesondere:
 - a) für Einnahmeerhöhungen und/oder Verringerung der Belastung von mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen).
 - b) bei Auszug eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder aus der Wohnung / dem Gebäude.
 - c) bei Auszug aller Haushaltsmitglieder aus der Wohnung vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes. Auch ein Umzug aller Haushaltsmitglieder innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Für Ihre neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich.
 - d) bei Antragstellung eines Haushaltsmitgliedes auf eine Transferleistung oder wenn eine Transferleistung bezogen wird.

Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten werden gemäß § 33 WoGG abgeglichen, verarbeitet u. gespeichert. Dies kann auch im Wege des automatisierten Datenabgleichs erfolgen.

Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Ort, Datum

Unterschrift Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)

(Vom Gemeindeamt / der Behörde auszufüllen)

Im Gemeindeamt / der Behörde eingegangen am:

Datum

Weitergeleitet an die Wohngeldbehörde in

Datum

am:

Ort, Datum

Unterschrift

Bemerkungen der Wohngeldbehörde